

Neue Juniorhelfer an der Grundschule sind ausgebildet!



4 Wochen lang hatten die Kinder der Klassen 4a und 4b gelernt, wie sie anderen Menschen bei Verletzungen helfen können: Trösten, Pflasterverbände, Stabile Seitenlage, Armtragetuch und der Notruf sind nur einige der Inhalte, die die Kinder zunächst theoretisch lernten und im Selbstversuch ausprobierten.

Dann wurde es ernst: Frau Förster von der BRK Bereitschaft Obernbreit schminkte sehr echt aussehende Wunden, die die Viertklässler anschließend bei der praktischen Prüfung verarzteten. Die Kinder zeigten, dass sie bereits eine Menge tun können, um zu helfen.





Tatkräftig unterstützt wurde Frau Förster von Herrn Grassinger. Beide gehören mit ihren Hunden Hermine, Kiwi und Enia zur Rettungshundestaffel. Deren Aufgabe ist es vor allem, vermisste Personen zu finden. Wie Hunde das schaffen, erklärten und zeigten die beiden Hundeführer den Kindern.





Nach bestandener Ausbildung, theoretischer und praktischer Prüfung bekamen alle Juniorhelfer ihre Ausweise und wurden den Mitschülern vorgestellt. Auch wenn es natürlich viel besser ist, Unfälle und Verletzungen zu vermeiden – die Marktbreiter Grundschüler werden fachmännisch versorgt, wenn ihnen im Schulhaus oder auf dem Pausenhof etwas passiert! Und den Viertklässlern ist klar: Hinsehen und helfen – das können auch schon Kinder!